

Hamburg feiert in diesem Jahr seinen 828. Hafengeburtstag. Und, auch wenn in diesen Tagen die Elbe vor den Landungsbrücken voller Schiffe ist, mehr als 300 Gastschiffe sind ja allein in diesem Jahr mit dabei, soll der Hafen im Ganzen gefeiert werden. Und, hier geht es auch weit über Traditionssegler, Marinefahrzeuge und Museumsschiffe hinaus. In der Hansestadt sind nämlich rund 130.000 Arbeitsplätze direkt und indirekt mit dem Hamburger Hafen verbunden. Logistik ist beispielsweise ein großes Thema. Und, um auf die Arbeitsmöglichkeiten im Hafen hinzuweisen, gibt es im Rahmen des weltweit größten Hafenfestes erstmal den Informationscontainer "Hamburg - Dein Hafen".

Leadin

Hamburg feiert in diesem Jahr seinen 828. Hafengeburtstag. Und, auch wenn in diesen Tagen die Elbe vor den Landungsbrücken voller Schiffe ist, mehr als 300 Gastschiffe sind ja allein in diesem Jahr mit dabei, soll der Hafen im Ganzen gefeiert werden. Und, hier geht es auch weit über Traditionssegler, Marinefahrzeuge und Museumsschiffe hinaus. In der Hansestadt sind nämlich rund 130.000 Arbeitsplätze direkt und indirekt mit dem Hamburger Hafen verbunden. Logistik ist beispielsweise ein großes Thema. Und, um auf die Arbeitsmöglichkeiten im Hafen hinzuweisen, gibt es im Rahmen des weltweit größten Hafenfestes erstmal den Informationscontainer "Hamburg - Dein Hafen". Tim Kuchenbecker war da.

Am Sandtorkai steht der begehbare 40-Fuß-Schiffscontainer. Innen präsentieren sich 16 Unternehmen, die für Jobs und Ausbildungsplätze rund um den Hafen werben, sagt Bengt van Beuningen, Mitarbeiter der Hamburg Hafen Marketing.

O-Ton

Der von den Besuchern des Hafengeburtstags gut angenommen wird. Das liegt mit Sicherheit auch an der Mischung der sich präsentierenden Unternehmen.

O-Ton

Dazu gehört die Firma C.Steinweg / Süd-West-Terminal im Hamburger Hafen, es geht im Wesentlichen um den Umschlag von Stückgütern. Thomas Friede ist der zuständige Betriebsleiter und sieht in dem neuen Infocontainer zum Hafengeburtstag Chancen für das Unternehmen.

O-Ton

Denn die Arbeit im Hafen hat sich verändert. Und das ist scheinbar nicht allen bekannt.

O-Ton

Die Hamburg Port Authority, kurz HPA, ist für das Hafenmanagement verantwortlich. Und auch hier gibt es Arbeitsplätze zu besetzen, erklärt Nadine Mikolasch im Infocontainer.

O-Ton

Und, wie viel Spaß die Arbeit im und für den Hafen macht, merkt man ihr schnell an.

O-Ton

Richtig authentisch wird es, wenn der potentielle Nachwuchs auf den tatsächlichen Nachwuchs trifft. Lea Rottke steht ebenfalls an Ansprechpartnerin zur Verfügung.

O-Ton

"Hamburg - Dein Hafen" - der Infocontainer. Ganz sicher eine Bereicherung für das größte Hafenfest der Welt.